

Grüner wohnen - Zimmerpflanzen passend zu Couch und Schrank
Von Eva Neumann, dpa

Lübeck (dpa/tmn) - Aufrecht, hängend oder kletternd, blühend oder bizarr verzweigt: Zimmerpflanzen gibt es für jeden Geschmack, für jeden Geldbeutel und passend zu jedem Einrichtungsstil. «Gezielt eingesetzt, können Zimmerpflanzen den Wohnstil unterstreichen und ein harmonisches Gesamtbild vervollständigen», sagt Julia Sickermann, Einrichtungsberaterin aus Lübeck. Was dem «Avantgardisten» ein Pflanzenriese, ist dem «Youngster» ein Korallenkaktus und dem Landhaus-Fan die Birkenfeige.

Im avantgardistischen, großzügigen Wohnumfeld dominieren cooles Design und elegante, kostspielige Materialien wie Edelstahl, Leder und hochwertiger Kunststoff. «Avantgardisten wählen meist ausdrucksstarke Pflanzen, gerne mit besonders großem Wuchs», erklärt Klaus Wagener, Floristweltmeister aus Minden. «Pflanzen-Riesen sollten alleine stehen und gezielt platziert werden. Dann sind sie tolle Hingucker», ergänzt Sickermann.

Bei Avantgardisten besonders beliebte Mitbewohner sind Sukkulenten. «Sie zeichnen sich durch ihre ungewöhnliche Formensprache und ihre Pflegeleichtigkeit aus. Dank ihres langsamen Wachses bleibt ihre skulpturale Wirkung lange erhalten», sagt Günther Sator, Feng-Shui-Experte aus Mattsee in Österreich. Kleinere Exemplare können in einer Glasschale oder einem Keramikasten mit Sand, Steinen und knorrigen Wurzeln zum Mini-Wüstengarten arrangiert werden.

Auch Kakteen machen sich so sehr gut. «Attraktive Blickfänge, Landschaften oder Nischen werden geschaffen, indem man beispielsweise große, erdfarbene Gefäße mit Sand füllt und darin die einzelnen Pflanzentöpfe versenkt», rät John Langley, Floristmeister aus Hamburg.

Ähnlich wählerisch wie der Avantgardist, aber weniger auf Unikate und Übergrößen bedacht, ist der «Prestige orientierte Klassiker». «Er ist zielstrebig, ehrgeizig, bevorzugt einen klaren, funktionellen Stil mit modernen, technischen Elementen», erklärt Sator. Schwarz und Weiß sind wichtige Farben, Silber, Brokat und Lurex beliebte Materialien. «In einem solchen edlen, klassischen Wohnumfeld findet man eindrucksvolle Azaleen oder gern auch Kamelien und Gardenien in amphorenartigen Gefäßen beispielsweise aus Silber», erzählt Floristweltmeister Wagener. Gerne werden mehrere Pflanzen derselben Art kombiniert.

Asiatische Elemente sind hier ebenfalls häufig zu sehen. Schon wenige Details wie Textilien mit auffälligen Kalligrafie-Mustern oder ein japanisches Teeservice vermitteln fernöstliches Flair. «Pflanzen wie Orchideen, Palm- oder Moosfarne und Simse lassen diese reizvolle Stilrichtung lebendig werden», rät Langley. Bonsais, Papiergras sowie Zimmerbambusse passen ebenfalls ins Ambiente. Als Gefäßmaterialien hierfür bieten sich zum Beispiel Rattan, Wasserhyazinthe oder Seegrass an.

Das Spektrum des Country-Styles reicht vom rustikalen Ambiente über skandinavischen Natur-Look und britischen Landhausstil bis zum mediterranen Wohnkonzept. Entsprechend vielfältig sind die Pflanzengestaltungen: Neben rustikalen Bauernmöbeln machen sich alte

Bekannte wie eine Begonie oder ein Flammendes Kätzchen gut. Sie finden in traditionellen Keramikgefäßen auf der Fensterbank Platz.

Zum schlichten skandinavischen Schrank passt eine unkomplizierte Birkenfeige zum Beispiel im Zinkgefäß. Florales Design in Stoffen und Tapeten wiederum wird durch eine Medinille mit ihren rosaroten Blüten unterstrichen. Und im mediterranen Wohnzimmer ist eine Palme im Terracotta-Gefäß ideal.

Vielfältig präsentiert sich auch die trendige Youngster-Wohnung. Helles Grau und Silber bilden den Hintergrund für leuchtende Akzente, zum Beispiel feurige Guzmanien oder verschwenderische Marante. «Pflanzen werden oft als Deko-Objekte angesehen und sollen dementsprechend effektiv ausschauen», beobachtet Langley. So wird heute eine bizarre Bleistifteuphorbie, nächsten Monat eine Mikadopflanze oder in einem halben Jahr ein Korallenkaktus inszeniert.

«Experimentierfreudige Trendsetter haben kein riesiges Budget, arbeiten jedoch mit alternativen Elementen: Mal wird eine Blechdose bepflanzt, mal ein Gefäß kreativ kunstvoll ummantelt», sagt Wagener. So kann sich ein kostengünstiger Kunststoff-Topf in einem Nest aus Früchten und Hasenfarnwurzeln verbergen. Ein einfaches Gefäß aus Glas, einfarbigem Kunststoff oder Keramik wird durch eine feine Netzhülle aus Draht und kleinen Zweigen oder Perlen aufgewertet.

Literatur:

Günther Sator: Feng Shui. Die Kraft der Wohnung entdecken und nutzen, Gräfe & Unzer, ISBN: 978-3-7742-6671-1, 19,90 Euro.

Hella Henckel, Klaus Wagener: Wohnen mit Pflanzen, Verlag Eugen Ulmer, ISBN: 978-3-8001-5399-2, 19,90 Euro;